

SEMINAR EINLADUNG

Ein Leben ohne Psychopharmaka

Freitag, 3.07.2026 18:00 Uhr. Samstag 4.07. und Sonntag 5.07.2026

Dr. med. Kurt E. Müller

Seminar I

- Evolutionsbiologie, Genetik, Epigenetik, Funktionelle Teratologie
- Hirnorganische Erkrankungen
- Pathologie der Membranen bei Schizophrenie und Autismus Spektrum
- Darm – Endotoxine und Psyche
- Erkrankung von Rezeptoren und Ionenkanälen als Ursache psychischer Erkrankungen
- Resilienz – warum sie nicht gelingt
- Kasuistiken und metabolische Besonderheiten

In den vergangenen fünf Jahren hat sich die epidemiologische Situation dem psychischen Formenkreis zugeordneter Krankheiten in kurzer Zeit entscheidend verändert. Man ging bis 2019 davon aus, dass etwa 6,2 Millionen Menschen wegen einer psychischen Erkrankung in Behandlung waren. Innerhalb weniger Jahre stieg diese Zahl auf 8,4 Millionen an. Die offizielle Erklärung bezieht sich im Wesentlichen auf die psychosozialen Aspekte der als Pandemie bezeichneten Corona-Erkrankung und die damit verbundenen Belastungen und Einschränkungen des alltäglichen Lebens. Tatsächlich haben sich infolge der Erkrankungen und der eingesetzten gentherapeutischen Maßnahmen Pathomechanismen etabliert, die teilweise früher schon gesehen wurden, allerdings nicht in diesem Ausmaß, die aber auch völlig neu sind und rasches Handeln erforderlich machen. Die aktuellen Kenntnisse einer funktionell schwierigen und herausfordernden Problematik werden in diesem Seminar behandelt.

Die Fortbildung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer und beim Bund Deutscher Heilpraktiker zertifiziert. Das vorangegangene Seminar wurde für Ärzte von der Bayerischen Landesärztekammer mit 13 Punkten hoch bewertet.



Dr. med. Kurt E. Müller: 1966-1972 Studium der Medizin an den Universitäten Köln und Würzburg. Promotion über die metabolischen Effekte von Betablockern. Nach internistischer Weiterbildung mit dem Schwerpunkt Onkologie ab 1977 Weiterbildung zum Facharzt für Dermatologie an der Universität Ulm. Von 1981 bis 2019 als Dermatologe in eigener Praxis tätig. Tätigkeitsschwerpunkte: Allergologie, Klinische Umweltmedizin, Berufsdermatologie, Präventive Medizin, Funktionelle Medizin und Stressmedizin. Dozent für die Gebiete Klinische Umweltmedizin, Präventive Medizin und Funktionelle Medizin. Tutor dieser Gebiete. Sachverständiger in nationalen und internationalen Kommissionen. Zahlreiche wissenschaftliche und berufspolitische Publikationen.

Buchbeiträge und umfangreiche Vortrags- und Vorlesungstätigkeit. Autor des Buchs: Wenn der Staat der Pate ist. Wissenschaftlicher Beirat in Fachzeitschriften und bei wissenschaftlichen Studien des Robert Koch-Institut. Mitbegründer und Past-Präsident des Deutschen Berufsverbands der Umweltmediziner (dbu) und der European Academy for Environmental Medicine (EUROPAEM). Past-President der Deutschen Borreliose-Gesellschaft (DBG). Dozent der Dresden International University (DIU). Ausgezeichnet mit dem QS24 AWARD Spezial 2024; Ehrenvorsitzender der Europäischen Gesellschaft für Klinische Umweltmedizin e.V.; Health and Environment & Indoor Quality Award 2026, Luxembourg.



Die klinischen Bilder sind geprägt durch chronische physische und psychische Erschöpfung bis hin zu völliger Bettlägrigkeit, Antriebslosigkeit, Freudlosigkeit, vermindertes Selbstwertgefühl, Unfähigkeit Resilienz zu entwickeln, Angstzustände, Aggressivität, Schuldgefühle, Minderung der kognitiven Leistung, schlechte Erholbarkeit und persistierende oder chronisch rezidivierende Infekte. Die Fehlzeiten an den Arbeitsplätzen haben eine bisher nicht gekannte Häufigkeit und Dauer erreicht. Die Pflegebedürftigkeit lag 2024 um den Faktor 7 über der erwarteten. Sachverhalte, die in der gegenwärtigen Kostendiskussion des Gesundheitswesens nicht erwähnt werden.

Es tauchen allerdings dabei auch neue Symptome neben den zuvor genannten auf, die in diesem Ausmaß bisher nicht gesehen wurden. Im Vordergrund stehen starke Geräuschempfindlichkeit, in ständig wechselnder Lokalisation am Körper auftretende stechende Beschwerden, Druck- und Lichtempfindlichkeit. Die Beschwerden können so ausgeprägt sein, dass sich diese Personen in abgedunkelte schallgeschützte Räume zurückziehen müssen. Begleitend kommt es zu diffusen komplexen Intoleranzen von inhalierten und gegessenen Stoffen. Die Darmfunktion ist erheblich gestört. Es liegt in der Regel ein Grad der Behinderung (GdB) von über 50% (Schwerbehinderung) vor. Die Rechtssprechung wird dieser Situation nicht gerecht, die Versicherungen unterstützen die Behandlungen nicht und politisch ist das Interesse der Aufklärung gering. Die sozialen Folgen sind erheblich. Die Zuordnung solcher Beschwerden in das Gebiet der psychischen Erkrankung ist auch in diesem Zusammenhang der gern gewählte Weg. In dem Seminar werden neue Erkenntnisse in bestehende Konzepte funktioneller Regulationsstörungen integriert und erste therapeutische Auswege besprochen. Es gibt genügend Zeit die Inhalte der Vorträge und Fragen aus dem eigenen praktischen Alltag in kollegialer Atmosphäre zu diskutieren.



PROGRAMM

Veranstaltungsort: Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg GmbH & Co. KG

Adresse: Münchner Straße 17
82319 Starnberg bei München

Für Rückfragen: **Karin Braig-Scholten** mobil +49 151 1453 2616
e-mail: karin.braig@trendbalance.de

Freitag 3. Juli 2026

18:00 – 19:30 Evolutionsbiologie, Genetik,
Epigenetik, Funktionelle Teratologie

20:00 Abendessen

Samstag 4. Juli 2026

09:00 – 10:30 Hirnorganische Erkrankungen

10.30 – 11:00 Pause

11:00 – 12:30 Pathologie der Membranen bei
Schizophrenie und Autismus
Spektrum

12:30 – 14:00 Mittagessen

14:00 – 15:30 Darm – Endotoxine und Psyche

15:30 – 16:00 Pause

16:00 – 17:30 Erkrankung von Rezeptoren und
Ionenkanälen als Ursache psychi-
scher Erkrankungen

17:30 – 18:30 Fragen zu den Themen des Tages

19:00 Abendessen

Sonntag 5. Juli 2026

09:00 – 10:30 Resilienz – warum sie nicht gelingt

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 12:30 Kasuistik, metabolische Besonder-
heiten, Diskussion

13:00 Ende des Seminars

HOTEL-ANGEBOT

Wir haben für Sie ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen **bis zum 8.6.2026** reserviert.

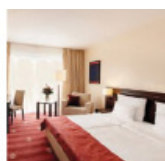
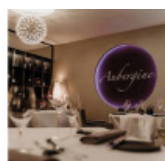
Die Teilnehmerzimmer können individuell von den Teilnehmern über unsere Reservierungsabteilung unter:

reservierung@vier-jahreszeiten-starnberg.de

oder unter: **08151/4470-157** gebucht werden.

Zimmerreservierung unter Angabe des Buchungscode:

„Seminar KEM Starnberg“



ZIMMERÜBERSICHT

Superior Doppelzimmer zur Einzelnutzung	EUR 149,00
Doppelzimmer	EUR 189,00
Suite	ab EUR 249,00

Die genannten Preise verstehen sich pro Zimmer und Nacht. Sollten nach Vertragsunterzeichnung bis zum Beginn der Zimmerbuchung/ Veranstaltung neue Steuern und Abgaben eingeführt werden, werden die Preise entsprechend angepasst.

IN IHRER ZIMMERRATE SIND FOLGENDE LEISTUNGEN INKLUDIERT:

- reichhaltiges Frühstück
- W-LAN Highspeed Internet im gesamten Haus
- Minibar über den gesamten Aufenthalt
- Nutzung des Wellness- und Fitnessbereichs im 5. Stock
- Nutzung der Kapsel-Kaffeemaschine auf dem Zimmer
- Zugriff auf über 400 digitale Tageszeitungen und Magazine
- Bedienungsentgelt
- Mehrwertsteuer

Adresse: HOTEL VIER JAHRESZEITEN STARNBERG
Münchner Straße 17
82319 Starnberg bei München

HKS | health solutions GmbH
AUSTRIA
Gewerbestraße 32
5211 Lengau, Österreich
E-Mail: info@hks-hs.at
Internet: hks-international.com